



BasisGesundheitsDienst **Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.** Hilfswerk für Gesundheit, Bildung und Soziales für die Ureinwohner im Bistum Jabalpur/Indien

BasisGesundheitsDienst e. V. Hegerskamp 71 48155 Münster

Hegerskamp 71
48155 Münster
Fon 0251/315901
E-Mail: bgd@muenster.net
www.bgd-muenster.de

Advent 2012

Liebe Spenderinnen und Spender,
liebe Freunde vom BasisGesundheitsDienst!

„Der Wiederaufbau des **BasisGesundheitsZentrums in Sakwah** ist notwendig für die Armen, die an den Rand der Gesellschaft Gedrängten.“ Das sagte Bischof Gerald Almeida vor wenigen Wochen beim Solidaritätsgang vom BGD. „Im Namen der Menschen in Sakwah bitte ich darum, die Mittel für den Bau des neuen Zentrums zusammenzutragen.“

6.700,00 Euro sind bei dem **Solidaritätslauf Ende September** schon für Sakwah erlaufen worden. Ein starker Beitrag für dieses neue Projekt!



Das Organisationsteam vom Solidaritätsgang mit BGD-Vorstandsmitgliedern und Bischof Gerald Almeida in der Mitte

Weihnachtsvorbereitungen hier und Gesundheit für indische Ureinwohner in Zentralindien? Gibt es nicht genug Aufgaben vor der eigenen Haustüre? Sind für Adivasi im Bistum Jabalpur nicht andere zuständig? Viele Fragen und Einwände. Aber wer einmal vor Ort gewesen ist, wer die Not und Armut gespürt hat, wer die segensreiche Arbeit des BGD an vielen Beispielen erlebt hat: der kann sich **kein schöneres Weihnachtsgeschenk** vorstellen, als einen Beitrag zur Linderung solcher Not zu leisten.

So leiten wir die Bitte von Bischof Gerald Almeida an Sie weiter, liebe Spenderinnen und Spender. „Medizinische Basisversorgung für Sakwah und die umliegenden Dörfer“: Das bedeutet: Wenn früher eine Mutter mit Schwangerschaftsproblemen zum Medizinmann ging, kann sie sich heute an die Krankenschwestern wenden.

Wenn früher Tbc und Malaria nur mit Tee bekämpft wurden, gibt es heute wirksame Medikamente im BasisGesundheitsZentrum. Wenn früher Brandverletzungen mit heißer Kohle „behandelt“ wurden, warten heute Salben und Verbände auf die meist kindlichen Patienten: **Schritte heraus aus Unwissenheit und Hilflosigkeit**, Wege zu mehr Gesundheit und Lebensqualität, vorbeugender Hygiene und Menschenwürde.



Hilfe nur für Christen? Keineswegs! Im Bistum Jabalpur gibt es davon weniger als 0,1 Prozent. „Sakwah“ kommt wie alle anderen Projekte des BGD allen Gruppen der Gesellschaft zugute, **unabhängig von Religion, Kastenzugehörigkeit und Hautfarbe**. Seit 1965 helfen einheimische Krankenschwestern schon vor Ort – in einem Gebäude, das jetzt fast einsturzgefährdet ist.

Indische Krankenschwestern in den Dörfern brauchen unsere Unterstützung

Ist meine Spende nicht „**ein Tropfen auf den heißen Stein**“? werden wir oft gefragt. Bischof Almeida stellt in seinem Bistum „einen enormen Wandel“ fest. Mehr als 2.500 Kinder leben in entlegenen Ortschaften in einer Wohnunterkunft und besuchen von dort die Schule. 21 Hostels für Mädchen und 22 Boardings für Jungen. 32 Gesundheitszentren, Schulen von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife und Berufsausbildung. „Die Saat“ vieler BGD-Spenden ist aufgegangen, unübersehbar und erfreulich. Fast 30 Jahre kontinuierlicher Entwicklungsarbeit zusammen mit den indischen Partnern sind zu Leuchtfeuern der Hoffnung für viele geworden.

So bitten wir Sie auch in diesem Jahr zu Weihnachten um Ihre Hilfe, dass die „**Leuchtfeuer**“ nicht erlöschen. Sie können mit helfen, dass in Sakwah mehr weihnachtliche Freude einzieht. Weitere Informationen stehen im beiliegenden Flyer und im Internet unter www.bgd-muenster.de

Mit herzlichen adventlichen Grüßen vom Vorstand des BGD aus Münster,
frohe, gesegnete Weihnachten für Sie und Ihre Familien

Hildegard Rickert

Hildegard Rickert

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Walter Plümpe

Walter Plümpe

Wolfgang Buskühl

Wolfgang Buskühl

Jonas Rickert

Jonas Rickert



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

Geprüft +
Empfohlen